

Name:

Telefonnummer:

Aufklärungsbogen
Kernspintomographie

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient, sehr geehrte Eltern.

Ihnen / Ihrem Kind wurde eine Kernspintomographie (MRT) vorgeschlagen.

Was ist eine Kernspintomographie?

Bei einer Kernspintomographie (MRT) werden mithilfe eines Magnetfelds Radiowellen erzeugt, auf bestimmte Körperbereiche geschickt und die entstehenden Echosignale gemessen.

Ein Computer erstellt daraus Schnittbilder der untersuchten Körperregion.

So können Veränderungen im Körper nachgewiesen werden, ohne Röntgenstrahlung zu benutzen.

Wie erfolgt die Untersuchung?

Vor der Untersuchung müssen alle metallischen Gegenstände (Schlüssel, Geldbeutel, Armbanduhr, Schmuck, Haarklammern, Münzen, Handy,...) abgelegt werden. Je nach Untersuchungsregion müssen Sie ihre Kleidung ablegen (dies wird Ihnen von unseren Medizinisch Technischen Assistentinnen genau erklärt).

Sie werden im Liegen langsam in den Kernspintomographen gefahren. Um die Untersuchungsregion wird eine sogenannte Empfangsspule platziert.

Das Gerät macht während der Untersuchung laute Klopfgeräusche. Sie erhalten Kopfhörer gegen den Lärm. Für den Notfall bekommen Sie eine Notfallklingel in die Hand.

Die Untersuchung dauert je nach Körperregion ca. 20 min.

Während der Untersuchung dürfen Sie sich nicht bewegen.

Bitte beantworten Sie folgende Fragen:

		Ja	Nein
1	Wurden bei Ihnen eines der folgenden Geräte implantiert:		
	Herzschrittmacher?		
	Neurostimulator?		
	Insulinpumpe?		
	Innenohrprothese (Cochleaimplantat)?		
	Künstliche Herzklappe?		
	Gefäßstützen wie z. B. Stents oder Gefäßclips?		
	Sonstige Implantate?		

